

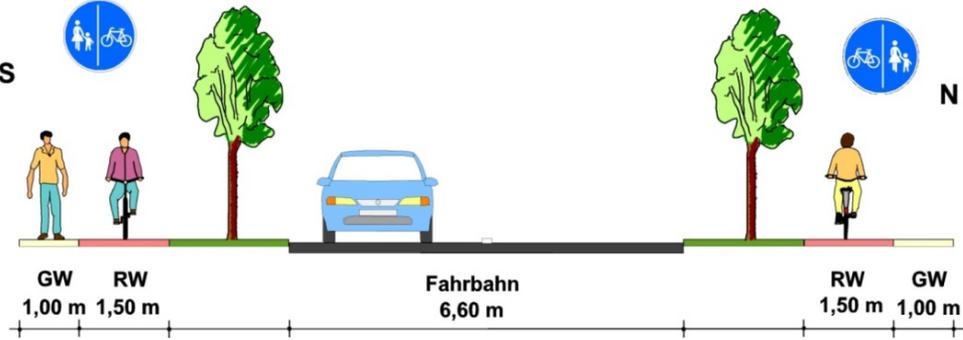
Tabelle Handlungsbedarf 2 im Radverkehrsnetz – Dringlichkeitsstufe 2

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
1	Albert-Einstein-Ring und Heinrich-Hertz-Straße	Radweg trotz geringer Kfz-Belastung (DTV 1000 Kfz/d, $V_{zul}=50$ km/h)	Änderung der Radverkehrsführung in Fahrbahnführung Markierungsstrich (Trennung Gehweg/Radweg) entfernen	K 2	2.000 € 6.000 €	
2	Allee am Forsthaus	Unebene Pflasterbelag, tlw. Nebenweg mit wassergebundener Decke	Nebenweg auf ganzer Länge ausbauen und Beschilderung als Gehweg/Radverkehr frei in beiden Richtungen (Planung bereits vorliegend, Zustimmung WSA steht noch aus)	2	100.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
3	Am Hochwald - Seebergareal	Fehlende Radverkehrsverbindung Verschlussene Zufahrt durch Tor Belag Am Hochwald: Kleinpflaster bzw. schadhafte bituminöser Belag (noch ausreichende Qualität)	Abstimmung mit der BBIS Regelung über dauerhafte Radwegverbindung Belagsverbesserung im Fall anstehender Sanierung	1 2	- 120.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
5	An der Stammbahn	Unbefestigter Weg zwischen Brahms- und Bachweg Unebener Pflasterbelag zwischen Offenbachweg und Brahmsweg	Wegeausbau zwischen Brahms- und Bachweg Ebener Pflasterstreifen in Fahrbahnmitte  Beispiel Jever: Ebener Pflasterstreifen in Fahrbahnmitte für den Radverkehr	1 2	25.000 € 10.000 €	 
6	Bachweg und Verlängerung bis zum Königsweg	Belag nur ausreichend (Mosaikpflaster auf Bachweg, unbefestigte Decke auf Weg zum Königsweg)	Deckensanierung, mittelfristig Verbindungsweg mit wassergebundener Decke ausbauen	2	70.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
7	Erlenweg von Klausenerstraße bis Teltowkanal	Mangelhafter Belag von Klausenerstraße bis etwa Käthe- Kollwitz-Straße (Großpflaster)	Sanierung Fahrbahn mit bituminösem Belag oder ebenem Pflasterbelag	2	90.000 €	
9	Fontanestraße zwischen Zehlen- dorfer Damm und Max-Reimann-Straße	Freibad- und Sportparkzubringer Einbahnstraße, für den Radverkehr nicht in Gegenrichtung freigeben Schlechter Pflasterbelag am Übergang zum Zehlendorfer damm Schmale asphaltierte Fahrbahn	Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung freigeben Bituminöser Belag Ggf. Befestigung des Seitenstreifens (ca. 1 m)	K 1 2	1.000€ 5.000 € 25.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
10.1	Förster-Funke-Allee	<p>Hauptverkehrsstraße 2. Ordnung Spitzenstunde 800-900 Kfz/h Abschnittsweise Tempo 30 (Bereich Rathausmarkt, Karl-Marx-Str. bis Zehlendorfer Damm) Beidseitige benutzungspflichtige Einrichtungradwege Starker Schülerradverkehr, Einkaufsradverkehr im Westteil auch relativ starker Fußverkehr</p> <p>Breite des Radweges (1,30 m – 1,60 m) neben oft unzureichenden Gehwegbreiten (0,90 m – 1,10 m)</p> <p>Unzureichende Bordabsenkungen an einigen Einmündungen</p>	<p>Aufgrund der Kfz-Verkehrsbelastung und der größtenteils vorhandenen Tempo 30-Regelung ist eine Benutzungspflicht nicht zwingend erforderlich. Die Gehwege sind mit 1m Breite für eine Anordnung zu schmal.</p> <p>Anstreben: Ausdehnung des T 30-Abschnittes auch zwischen Rathausmarkt und Karl-Marx-Str. und Aufhebung der Benutzungspflicht. Beschilderung mit „Gehweg/Radverkehr frei“ Die vorhandenen Radwege stehen auch ohne Benutzungspflicht dem Radverkehr in bisherigem Maße voll zur Verfügung.</p> <p>Östlich Karl-Marx-Str. sollte das Ausbaupotenzial zugunsten breiterer befestigter Seitenräume (z.B. 2 m Gehweg) genutzt werden.</p> <p>Furtmarkierungen erneuern; Bordabsenkungen verbessern</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>1</p>	<p>4.000 €</p> <p>150.000 €</p> <p>15.000€</p>	
		<p>Bestand</p> 				

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
10.2	Förster-Funke-Allee Höhe Maxim-Gorki-Schule bis Hohe Kiefer	Hoher Querungsbedarf (insbesondere Schülerverkehr)	Querungshilfe zwischen neuem Wohngebiet nördlich FFA und Bereich westlich Adolf-Grimme-Ring Option: Ausbau Zweirichtungsradweg (2 m) von Maxim-Gorki-Schule bis Hohe Kiefer zur Vermeidung der Überquerung der FFA (Radverkehr in Richtung Steinweg / Heidefeld)	1 2	25.000 € 75.000 €	 <p>The top photograph shows a wide, paved pedestrian path running alongside a road with a bus and cars. The bottom photograph shows a similar path at a street intersection, with a street sign for 'August-Bebel-Platz' visible.</p>

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
11.1	Heidefeld zwischen Steinweg und Heidereiterweg	Belag nur ausreichend (Beton)	Asphaltierung im Heidefeld bis Steinweg fortsetzen	2	20.000 €	
12.2	Hohe Kiefer / Schleusenweg	<p>Verschwenkte, enge Wegeföhrung (Absperrgitter) vom Schleusenweg zur Mittelinsel Hohe Kiefer, um den gegenüberliegenden Zweirichtungsradweg zu erreichen; Konfliktgefahr Fußgänger – Radfahrer</p> <p>Schlechte Qualität der Zuwegung vom Schleusenweg</p> <p>Üngünstiges diagonales Queren der Hohen Kiefer aus der Fahrbahn des Schleusenweges</p>	<p>Geradlinige Föhrung über Mittelinsel mit neuer Wegeföhrung: getrennte Querung für Radverkehr und Fußgängerverkehr über nach Süden verlängerte Insel</p> <p>Neue Radwegverbindung von der Querungsstelle (Mittelinsel) bis zum nach Norden abknickenden Teil des Schleusenweges</p> <p>Direkte Querung vom Schleusenweg (Fahrbahn) zum Zweirichtungsradweg Hohe Kiefer durch Anschluss des Radweges an die Fahrbahn (Befestigung im Grünstreifen und Bordabsenkung)</p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>15.000 €</p> <p>10.000 €</p> <p>5.000 €</p>	 

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
14	Jägerstieg zwischen Wolfswerder und Wolfswerder	Mangelhafter Fahrbahnbelag (Großpflaster)	Ebener Pflasterstreifen (wie in Max-Reimann-Straße)	2	8.000 €	
16.2	Karl-Marx-Straße / Bannwaldweg	Ungünstige Sichtverhältnisse zwischen Nutzern des Bannwaldweges und des Geh-/Radweges der Karl-Marx-Straße	Verdeutlichen der Querung des aus dem Bannwald kommenden Radwegs für auf dem westlichen Gehweg der Karl-Marx-Straße fahrende Radfahrer sowie Fußgänger (Belag wechseln im Gehweg)	2	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
16.3	Karl-Marx-Straße / Schopfheimer Allee	Geplante Einmündung der Fahrradstraße Schopfheimer Allee	<p>Deutliche Furtmarkierung mit Hinweis auf den von Süden bis hier zugelassenen Zweirichtungsradverkehr (vgl. 15.1)</p> <p>Anschließend Z 254 (Verbot für Radfahrer) für Fahrtrichtung Nord im westlichen Gehweg</p> <p>Querungshilfe (Mittelinsel) an der Nordseite der Einmündung, um für Radfahrer das Erreichen des östlichen Schutzstreifens abzusichern (Anlage von zwei Inselköpfen gemäß Foto unten)</p> 	<p>1</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>Im Kontext der Bau- maßnahme</p> <p>1.000 €</p> <p>20.000 € (im Kontext der Bau- maß- nahme)</p>	 

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
17	Klausenerstraße	Mangelhafter Belag (Großpflaster)	Ebener Pflasterstreifen in Fahrbahmitte (vgl. Im Kamp) Alternativ: Sanierung Fahrbahn mit bituminösem Belag	2	50.000 €	
18	Machnower Busch	Belag noch ausreichend bis mangelhaft (östlicher Teil)	Ebener Pflasterstreifen in Fahrbahmitte (vgl. Im Kamp) Alternativ: Sanierung Fahrbahn mit bituminösem Belag	2	85.000 €	
19	Max-Reimann-Straße zwischen Fontane- straße und Thomas- Müntzer-Damm	Einbahnstraße, für den Radverkehr nicht in Gegenrichtung freigeben Kopfsteinpflasterbelag unzureichend	Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung freigeben Ebener Pflasterstreifen an den beiden Fahrbahnrandern (je 1,0 m) oder in Fahrbahmitte falls Parkbedarf am Fahrbahnrand Alternativ: Sanierung Fahrbahn mit bituminösem Belag	K 2	1.000 € 15.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
21.1	Rudolf-Breitscheid-Straße	Hauptsammelstraße Verkehrsbelastung: Spitzenstunde 200 Kfz/h Vzul. 50 km/h, abschnittsweise Tempo 30 auf Höhe Steinweg	Empfehlung: Beibehalten der Fahrbahnführung; abschnittsweise wechselseitiges Parken zur Geschwindigkeitsdämpfung	2	3.000 €	
21.2	Rudolf-Breitscheid-Straße in südlicher Richtung Wegeverlängerung zum Stahnsdorfer Damm (Neubauersiedlung)	Unbefestigter Weg	Weg ausbessern, wassergebundene Decke	2	65.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
23	Schluppe in Verlängerung Im Kamp zwischen Straße der Jugend und Zehlendorfer Damm	Weg unzureichend befestigt	Wegebefestigung in wassergebundener Decke	2	5.000 €	
24	Schluppe , westliche Verlängerung des Lerchenschlags (Steinweg bis Märkische Heide)	Fehlende und unzureichende Bordsteinabsenkungen an den Einmündungen	Zahlreiche Bordabsenkungen verbessern (max. 3 cm Kante)	2	50.000 €	
27.1	Stahnsdorfer Damm (Süd): Hohe Kiefer bis Schleusenbrücke	<p>Hautverkehrsstraße 1. Ordnung Spitzenstunde rund 950 Kfz/h Überörtliche Verkehrsfunktion; zurückliegende Bebauung</p> <p>Ostseite: Gehweg/Radverkehr frei mit baulich getrennten Flächen für Radfahrer und Fußgänger (Breite zusammen ca. 2,50 m); fehlende Furtmarkierungen</p> <p>Westseite: Gehweg/Radverkehr frei auf überwiegend gemeinsamer Fläche für Radfahrer und Fußgänger (Breite ca. 2 m)</p>	<p>Regelung Gehweg/Radverkehr frei bleibt bestehen.</p> <p>Furtmarkierungen über untergeordnete Straßen, z. B. Allee zum Forsthaus, Am Hochwald</p> <p>Schutzstreifen auf Westseite zur Sicherung und Stärkung des legalen Radfahrens auf der Fahrbahn (Gefällestrecke)</p> <p>Verbreiterungspotenzial auf Westseite auf 2,50 m nutzen, um ein verträgliches Miteinander Radfahrer/Fußgänger zu ermöglichen</p>	K 1 2	5.000 € 12.000 € 30.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
27.2	Stahnsdorfer Damm (Süd) / Am Hochwald / Schluppe Zum Kiefernwall und Schluppe Promenadenweg	Keine legale Querung Stahnsdorfer Damm zwischen Am Hochwald und den beiden Schluppen	<p>Legalisierung der Erreichbarkeit der Fußgängerfurt durch kurze Freigabe zum Linksfahren aus der Straße Am Hochwald; Kombisignalscheiben für die LSA</p> <p>Bessere Anbindung der Schluppe „Zum Kiefernwall“ an die Furt</p>	<p>1</p> <p>2</p>	<p>5.000 €</p> <p>5.000 €</p>	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
29	Steinweg zwischen Ernst-Thälmann-Straße und Heidefeld	Wichtige Schulwegbeziehung	Einrichtung als Fahrradstraße Anschluss an Hohe Kiefer vgl. Knoten K2 Sicherung Bannwaldquerung; Einrichtung Fußgängerüberweg prüfen	K 2	10.000 € 10.000 €	
31	Teltowkanal-Weg	<i>Freizeitroute</i> z.T. mangelhafter Belagszustand (unbefestigte Decke); ungesicherte Querungen von Straßen	Planung zum Wegeausbau liegt vor; sukzessive Umsetzung erfolgt Regelmäßige Wartung und Grünschnitt	2 -	Gemäß Planung -	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
35	Verbindung zwischen Erlenweg und östlicher Gemeindegrenze (Augustinum)	<p>Wichtige Radverbindung nach Berlin und Teltow</p> <p>Nicht als öffentlicher Verbindungsweg für Fußgänger und Radfahrer erkennbar; Schranke mit nur schmalen Durchlass für Radverkehr</p> <p>Umlaufsperrung vor der Einmündung auf dem ehemaligen Kolonnenweg</p> <p>Schmaler Weg (1,45 m) ohne sichtbare Trennung als getrennter Geh- und Radweg ausgewiesen</p>	<p>Beschilderung Gehweg/Radverkehr frei; Führung über Gelände Augustinum durch Piktogramme kennzeichnen</p> <p>Umlaufsperrung entfernen</p> <p>Nach Möglichkeit Wegeverbreiterung</p>	<p>K</p> <p>K</p> <p>2</p>	<p>2.000 €</p> <p>1.000 €</p> <p>10.000 €</p>	 <p>The first photo shows a paved road with a red and white barrier across it, with cars parked on the side and buildings in the background. The second photo shows a narrow, paved path through a wooded area with a green sign on a wooden post. The third photo shows a paved path leading to a red and white barrier, with a white sign on a post that reads 'AUGUSTINUM'.</p>

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
36.10	Zehlendorfer Damm / Am Weinberg	Aufstellfläche zum Linksabbiegen zu Am Weinberg für Schülerverkehr (Pulks) beengt.	Aufstellfläche vergrößern; ggf. Signal umsetzen	2	8.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
K3	Opfer des Faschismus-Platz	<p>Karl-Marx-Straße im Bereich des Odf-Platzes</p> <p>Einbahnstraße in Fahrtrichtung Nord nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben</p> <p>Ungsicherte Querung über Hohe Kiefer zum Zweirichtungsradweg</p> <p>Umgestaltungsvorschläge für Platzbereich vgl. StraßenraumAtlas</p>	<p>Im Kontext mit der Umbauplanung für den Odf-Platz Zweirichtungsradverkehr vorsehen.</p> <p>Umbau des Querschnittes mit Neuordnung des Parkraums (Senkrechtparken) im Bereich des heutigen unbefestigten Gehweges</p> <p>Querungshilfe über Hohe Kiefer (Mittelinsel) zum Erreichen des Zweirichtungsradweges (für Fußgänger und Radfahrer)</p>	<p>2</p> <p>2</p>	<p>20.000 €</p> <p>20.000 €</p>	 <p>The top photograph shows a street with several cars parked along the right side. A white van with 'SAMOON' and 'GERREY WEL' branding is prominent in the foreground. The street is lined with trees. The bottom photograph shows a similar street scene from a different angle, with a dark grey car in the foreground and a white van further down the road. A stop sign is visible in the background.</p>

Nr.	Straße/Abschnitt	Bestand, Problem	Handlungsempfehlung	Dringlichkeit	Kostenschätzung	Foto
K6	Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Straße / Meiereifeld	Stark verschwenkte Radverkehrsführungen über die Fußgängerfurten mit zu kleinen Aufstellflächen für Radverkehr Nur indirektes Linksabbiegen mit zwei Wartephasen	Geradlinige Radverkehrsführung und verbesserte Sichtbeziehung durch möglichst fahrbahnahe Furten Aufgeweiteter Radaufstellstreifen und direktes Linksabbiegen: Meiereifeld in Zehlendorfer Damm Eigene Radfahrersignale einrichten für Radverkehr aus Thomas-Müntzer-Damm und Zehlendorfer Damm (Süd) Ausreichend dimensionierte Warteflächen für indirektes Linksabbiegen, ggf. Radsignal vorsehen	1	40.000 €	
			2	10.000 €		



